Objekt:	Wandbild: "Jutta von Thüringen"
Museum:	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Albrechtsburg Meissen Domplatz 1 01662 Meißen +49(0)3521 47070 albrechtsburg@schloesserland-sachsen.de
Sammlung:	Monumentale Wandgemälde
Inventarnummer:	ALB_IN_001996

Beschreibung

Fürstenporträts (von Anton Dietrich): Bei der Gestaltung der überlebensgroßen Herrschergestalten in den Fensternischen und unter dem Trompeterstuhl orientierte sich der Maler an der Form gotischer Wandteppiche. Die Porträts zeigen wichtige wettinische Herrscher und ihre Ehefrauen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert. Diese (Ahnengalerie endet bei den Eltern der beiden Bauherren der Albrechtsburg. Deren Leben, insbesondere jenes von Albrecht dem Beherzten, entfaltet sich auf den Wandgemälden der an den Großen Saal angrenzenden Räume. / 3. : Markgraf Dietrich der Bedrängte (1195/98-1221) & Jutta von Thüringen - Als Markgraf folgte der jüngere Bruder Albrechts erst 1198, da zunächst Kaiser Heinrich VI. die Herrschaft über das Reichslehen mit seinen lukrativen Bergwerken übernahm. 1197 heiratete Dietrich die älteste Tochter des Landgrafen von Thüringen, der ihn bereits im Bruderkrieg unterstützt hatte. Nach Streitigkeiten mit der Stadt Leipzig und dem meißnischen Adel erlag auch Dietrich einem Giftanschlag.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl-Wachsmalerei
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Anton Dietrich (1833-1904)
	wo	Albrechtsburg (Meißen)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Wettin
	wo	

Schlagworte

- Adel
- Bergwerk
- Fürstin
- Herrschaft
- Markgraf
- Stadt
- Wandbild

Literatur

- Thieme, André (2012): Geschichte(n) für´s Volk. Der monumentale Bildzyklus der Albrechtsburg. Sandstein Verlag, Dresden